Kindergärtner statt Kfz-Mechaniker Boy's Day wirbt für soziale Berufe

Schnuppertage wollen neue Perspektiven aufzeigen – Mangel an männlichem Personal im pflegerisch-erzieherischen Bereich

Am 27. März geht der „Aktionstag für Jungs" in Stadt und Landkreis Passau in die achte Runde. Für dieses Jahr sind noch zahlreiche Plätze zu vergeben.

Elektroniker, Kfz-Mechaniker und Informatiker sind Männerberufe. Für Pflege, Erziehung und Betreuung sind Frauen zuständig. Wer kennt diese Stereotypen und Vorurteile nicht? Chancen und persönliche Interessen werden dabei oft außer Acht gelassen. Gerade Jungen befürchten, nicht männlich zu sein, wenn sie in Berufen arbeiten, die von Frauen dominiert sind. Zu tief ist das Vorurteil verankert, dass pflegerische und erzieherische Tätigkeiten Frauensache seien. Dieses Problem wird zusätzlich durch den Wegfall des Zivildienstes verstärkt: da immer weniger Männer die Gelegenheit haben, soziale Berufe besser kennenzulernen, arbeiten auch immer weniger in diesen Berufsfeldern.

Um dem entgegenzuwirken, organisiert der gemeinnützige Verein Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V. zum mittlerweilen achten Mal den „Aktionstag für Jungs", den sogenannten Boys' Day. Ziel ist es, Jungen eine neue Perspektive bezüglich ihrer bevorstehenden Berufswahl aufzuzeigen. Durch „Schnuppertage" in Einrichtungen wie Kindergärten oder Pflegedienste haben sie die Möglichkeit, diese Berufe hautnah zu erleben und Vorurteile gegenüber sozialen Berufen abzulegen. Gerade für Mittelschüler kann dies von großer Bedeutung sein, da erzieherische, pflegerische und pädagogische Berufe gute Jobchancen für Männer bieten. Und diese



Das Organisationsteam (von links): Anna Blumenthal, Andreas Schrank, Perdita Wingerter, Franz Szabo. – Foto: privat

Chancen nutzen jedes Jahr ca. 150 Schüler aus Stadt und Landkreis Passau.

„Der Aufwand, einen solchen Tag zu organisieren, hat mich echt überrascht", erzählt Anna Blumenthal, die zusammen mit dem Bundesfreiwilligendienstler Andreas Schrank und dem Freiwilligen Franz Szabo den Aktionstag organisiert. Mehr als tausend Stunden Arbeit kommen da locker zusammen. „Wir machen viel Öffentlichkeitsarbeit, kontaktieren jede Schule, jeden Betrieb einzeln, um jedem interessierten Jungen einen wohnortnahen Praktikumsplatz anbieten zu können," erklärt Andreas Schrank, da die Einsatzmöglichkeiten im Gegensatz zum parallel laufenden Girls' Day viel geringer sind.

Obwohl die Resonanz für dieses Projekt durchwegs positiv ausfällt, wird es doch von Jahr zu Jahr schwieriger, Unterstützer zu finden. „Da es keine staatlichen Förderungen gibt, müssen wir uns jedes Jahr wieder um neue Sponsoren bemühen", erklärt die Geschäftsführerin des Vereins, Perdita Wingerter. „Ohne ihre Unterstützung ist die Durchführung des Boys' Days ernsthaft bedroht." Und die Suche wird immer schwieriger, gerade dieses Jahr sind wieder zwei Unterstützer weggefallen. Aber glücklicherweise gebe es auch treue Unterstützer wie Stadt und Landkreis Passau, die Rotarier, den Lionsclub, die Arbeitsagentur und das Wirtschaftsforum, die mit ihren Beiträgen die Finanzierung der Sachausgaben ermöglichen.

Doch die Organisatoren geben nicht auf, schließlich stellt der Mangel an männlichem Personal im pflegerisch-erzieherischen Bereich ein großes Problem dar: In Krippen und Grundschulen fehlt vielen Kindern eine männliche Bezugsperson und auch die Altenpflege, in der Beharrlichkeit und physische Belastbarkeit, aber auch oft ein männlicher Ansprechpartner gefragt sind, leidet unter dem Fernbleiben von männlichen Mitarbeitern. Ziel des Aktionstages ist es daher, diesem Ungleichgewicht entgegenzuwirken. „Je mehr Jungen und Männer den Schritt wagen, auch soziale Berufe zu ergreifen, desto selbstverständlicher werden zukünftig Jungen auch diese für sich als Berufschancen entdecken", ist Perdita Wingerter überzeugt.

Interessierte Schüler und Schulen können sich beim Verein Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V. unter der Telefonnummer 0851-2132738 bzw. per Email unter projekt@gemeinsam-in-europa.de melden oder sich im Internet unter www.aktionstag-fuer-jungs.de näher informieren. – red